

75
Jahre



Kolping

Kolpingsfamilie
Kösching e.V.

1948 – 2023



AKTUELL

45. Jahrgang 2 / 2023



„Gesellschaftliches
Zusammensein
bedingt notwendig
gegenseitige Hilfe
und Pflege“
Adolph Kolping

EINLADUNG

zum

JUBILÄUMS- Kolpinggedenktag

Samstag, 2. Dezember 2023

Beginn der Versammlung um
19:30 Uhr im Kolpingheim

- Begrüßung
- Vortrag vom Präses des bayerischen Kolpingwerkes Christoph Wittmann
- Ehrungen und Neuaufnahmen
- Nikolausbesuch

Sonntag, 3. Dezember 2023

- **10:00 Uhr** Festgottesdienst
in der Pfarrkirche
für lebende und verstorbene Mitglieder
Musikalische Gestaltung durch
die KoLan-Gruppe
- Anschließend traditionelles
Weißwurstessen im Kolpingheim

Treu Kolping





Auf ein Wort

„Gemeinsam sind wir stark“

So endeten meine Grußworte in der Frühjahrsausgabe unserer Mitgliederzeitschrift.

Dass dies nicht aus der Luft gegriffen war, wurde wieder einmal am Pfarrfest bewiesen.

Viele helfende Hände machten unsere Jubiläumsfeier zu einem gelungenen Fest.

Ich kann nicht oft genug allen Helfern DANKE sagen, egal ob sie im sichtbaren Bereich, oder unsichtbar im Hintergrund geholfen haben. Ohne Euch wäre die Kolpingsfamilie nicht möglich!

Außerdem möchte ich einen Dank an die Vereine und Stammtischgemeinschaften weitergeben, die extra wegen unseres Jubiläums ihre Veranstaltungen verschoben und uns am Pfarrfest durch ihre Anwesenheit die Ehre gegeben haben!

„Tun wir nach besten Kräften das Beste, und Gott wird das Gute nie ohne Segen lassen.“
Adolph Kolping

„Wer Menschen gewinnen will, muss sein Herz zum Pfand einsetzen.“
Adolph Kolping

Grußwort unseres Landespräses Christoph Wittmann

Auf den Geschmack kommen

„Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) hören wir im Evangelium des Kolpinggedenktes. Ein Bild, das unserem Kolpinggeist voll entspricht: Salz

macht Speisen schmackhaft und haltbar, es gibt die richtige Würze.

Es erinnert aber auch an das Sprichwort: „Salz in die Wunde streuen“.

Als Kolpinggeschwister haben wir die Verantwortung, ungerechte Strukturen in Politik und Gesellschaft aufzudecken, Unrecht und Ungerechtigkeit zu benennen und Maßnahmen dagegen zu ergreifen.

Es geht also darum, zur rechten Zeit das Richtige und Notwendige zu tun, auch gegen Widerstände. Das gibt unserer Gesellschaft die entsprechende Würze und den guten Geschmack. Wir sollen und dürfen die Welt langfristig genießbar und lebenswert machen – und



natürlich auch unsere persönliche Umgebung vor Ort, im Verband, in der Pfarrgemeinde.

Wenn Salz heute leider zum billigen Massenprodukt abgeglitten ist, so war das nicht immer so. Viele Gegenden Südbayerns sind durch den Salzhandel reich geworden, haben vom „weißen Gold“ profitiert und sind zu Wohlstand gekommen. Wenn wir „Salz“ sein sollen, weist das auch auf unsere Würde und unseren Wert als Person hin, der heute vielfach in Gefahr ist, außer Acht zu geraten, der Mensch zum „Massenprodukt“ zu verkommen.

Wir haben die Aufgabe, unseren Wert und unsere Würde zu verteidigen – und die eines jeden Menschen, egal welcher Herkunft und Qualifikation. Der Person an sich gilt Ansehen, auch unabhängig ihrer Stellung in der Gesellschaft.

Wir haben also vielfältige und wichtige Aufgaben zu erledigen.

Packen wir's an! Treu Kolping!

Rückblick

Junge Familien im Stadtmuseum Ingolstadt

März 2023

13 Familien besuchten das Stadtmuseum. Nach einer kurzen Begrüßung und Aufteilung der Kinder in Kleingruppen ging es los zur Schnitzeljagd mit "Die Geschichten des kleinen Hepp". Mit viel Eifer versuchten die Kinder die Rätsel zu lösen. Natürlich mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern. So musste zum Beispiel der Lageplan



des Museums gepuzzelt, Geheimzeichen übersetzt und die Maus "der kleine Hepp" gesucht werden.



Danach hörten die Kinder sehr aufmerksam den Geschichten des "kleinen Hepp" zu. Abgerundet wurde die Aktion durch das Basteln des "kleinen Hepp".



Von all den Erlebnissen hungrig geworden, ließen es sich alle noch beim Griechen schmecken. Aus dem Ausflug zum Spielplatz wurde wegen des Regenwetters leider nichts, dafür blieben sie noch ein Weilchen in gemütlicher Runde zusammen.

Stephanie Wagenhuber

Aktion Saubere Landschaft

März 2023

Rund 30 Helfer aus den Kolpinggruppen "Junge Familie" und "Mittendrin" waren auch heuer wieder bei der Aktion der Marktgemeinde dabei. Wie immer nahmen sie das Gebiet zwischen Klausenkappe/Pestkircherl-Dürrnhof unter die Lupe. Auch dieses Mal wurde nichts Außergewöhnliches gefunden. Nach der Aktion ließen sich die Helfer wie immer eine von der Marktgemeinde gespendete Brotzeit im Kolpingheim schmecken.



Starkbierfest

März 2023

Mit dem lateinischen Gruß: „*Salve pater patriae! Bibas, princeps optime*“ begrüßte unser Fastenprediger Gerd Krassler die rund 40 Anwesenden im Kolpingheim zum Starkbierabend. Frei übersetzt heißt dies: „Sei begrüßt, Vater des Vaterlandes! – Trinke, bester Fürst!“.

Mit gekonnt pfiffigen Ausdrücken und Beschreibungen über lokale und Kolping-interne Ereignisse brachte er das Publikum zum Schmunzeln und Lachen. Dabei beschrieb er das Lebensalter der Anwesenden liebenswert als „Old-Timer“ die durchaus ihre Vorzüge haben. Auch wenn es bei der Kolpingsfamilie keine schwarzen Kassen



gibt, sollte sie auch nicht so genannt werden, besser wäre „Überschuss-Zufalls-Kassen“. Weil ja ab und an – ganz zufällig einmal – Überschüsse anfallen können – und niemand weiß – wohin damit. Um mit der Misere, dass sich der Vorsitzende Georg Altmann bei der nächsten Wahl wegen der Bestimmungen in der Satzung nicht mehr zur Wahl stellen kann umzugehen, schlug er vor, dass sich der Ehrenvorsitzende Franz Heckl wieder zur Wahl stellen solle, so dass man nach dessen Wahlperiode wieder auf Altmann zurückgreifen kann. Einige kräftige Lacher aus dem Publikum bekam er, als er auf die Problematik aufmerksam machte, wenn ein Radwanderer „biesln“ muss und vergeblich eine öffentliche Toilette in Kösching sucht. Noch Einiges hatte der Starkbierfestfastenprediger in seiner Starkbierfestfastenpredigt vorgetragen. So die Aufruhr beim Dietfurter Chinesenfasching waren ebenso Thema wie die verschütteten Hektoliter Starkbier beim Brauen. Mit einem kräftigen Schluck



„Gruambräu“-Bier und einem „Treu Kolping“ verabschiedete er sich unter lautem Applaus vom Publikum.

Leider konnte der Hauptorganisator Franz Heckl krankheitsbedingt nicht dabei sein, aber er freut sich schon auf nächstes Jahr.



Bezirkskreuzweg

April 2023

Kolping-Bezirkskreuzweg in Kelheim

Rund 100 Mitglieder des Bezirksverbandes Kelheim, trafen sich am Nachmittag des Palmsonntages zum traditionellen Bezirkskreuzweg in Kelheim. Die Kelheimer KF mit Präses Stadtpfarrer Reinhard Röhrner unter der Organisationsleitung von Bernhard Konschelle hatte einen Kreuzweg mit sieben Stationen zusammengestellt. Auf Grund des Dauerregens musste dieser in die Pfarrkirche verlegt werden. In seiner Einführung sagte Stadtpfarrer Reinhard Röhrner: „Wir gehen gemeinsam den Kreuzweg, den Weg Jesu durch Jerusalem bis zum Felsen Golgota. Viele Menschen begegnen ihm auf diesem Weg. Zahllose Menschen sind ihre eigenen Kreuzwege gegangen.“



Nach dem Segen ergriff Bezirkspräses Pfarrer Wolfgang Stowasser das Wort und bedankte sich bei der Kolpingsfamilie Kelheim und bei den Teilnehmern. Im Anschluss trafen sich die Teilnehmer zu einem geselligen Beisammensein im Weißen Brauhaus. Die Kolpingsfamilie Kösching war mit 12 Personen dabei.

Karfreitagsanbetung

April 2023

Wie die letzten Jahre auch, übernahm die Kolpingsfamilie die Anbetung am Karfreitag ab 6:00 Uhr. Eine Stunde beteten die rund 35 Besucher eine Andacht zu den 14 Stationen des Kreuzweges. Brigitte Kempa war in der Vorbereitung vom Kreuzwegbuch der Schriftstellerin Anja Probst so beeindruckt, dass sie vorschlug daraus zu beten.



Osterspaziergang der Jungen Familien

April 2023

Rund 30 Kinder und ihre Eltern gingen auch dieses Jahr wieder auf die Suche nach dem Osterhasen. Bereits beim Abmarsch am Köschinger Waldhaus waren die meisten Kinder neugierig, ob sie auch heuer den Osterhasen wieder zu Gesicht bekommen. Bereits nach einigen Metern des Spazierganges fanden die ersten Kinder Süßigkeiten, die nur der Osterhase verlor-

ren haben konnte. Nach einigen hundert Meter kam dann tatsächlich der Osterhase aus dem Wald und überraschte die Kinder mit Straßenmalkreiden und Süßigkeiten.



Voller Freude machten sich die Kinder auf den Rückweg, um dann beim Demmlinger Kinderspielplatz bei Kuchen und Plätzchen den Ostermontag ausklingen zu lassen.

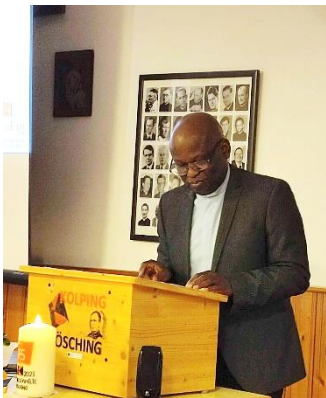


Mitgliederversammlung im Jubiläumsjahr

April 2023

Mit Freude begrüßte der Vorsitzende die Kolpingmitglieder im Kolpingheim. Besonders willkommen hieß er Präses Dr. Anthony Chimaka und Pater Tomy.

Georg Altmann bedankte sich bei den Präsidiumsmitgliedern und Helfern, ohne die kein aktives Vereinsleben möglich wäre und betont, dass Kolping ein Zufluchtsort für alle ist, die sich mit dem Leitbild von Kolping identifizieren können. Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht verteilt.



Im geistlichen Wort sprach Präses Dr. Anthony Chimaka zum Thema „Was bedeutet Adolph

Kolping für uns heute? Und verweist auf Papst Johannes Paul II. der bei der Seligsprechung Adolph Kolping als notwendiges Leitbild der heutigen Kirche bezeichnet. Er setzte Zeichen der Liebe, ist Beschützer der christlichen Familie und zeigte, wie man durch seine verfügbare Zeit und Geld die Not in der Welt etwas verringern kann. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2022 wurde von der Schriftführerin Gertraud Lechner verlesen und ohne Einwände angenommen. Im Kassenbericht von Kassier Hans Schöberl konnte ein solider Bestand festgestellt werden und die Kassenführung wurde ohne Beanstandungen von den Kassenprüfern geprüft. Somit wurden die Verantwortlichen der Vereinsführung von den Anwesenden entlastet.

Besonders erfreut war der Vorsitzende als er 44 Neumitglieder seit der letzten



Mitgliederversammlung verkünden durfte. Somit hat die Kolpingsfamilie die 500er Marke überschritten.

Bei seinem kurzweiligen mit sehr lustigen Bildern hinterlegtem Jahresbericht konnte der Vorsitzende sehr viele Veranstaltungen Revue passieren lassen.

Neben kirchlichen Terminen, wie Kreuzwege, Gottesdienste und Andachten kam bei den einzelnen Gruppen die Geselligkeit bei verschiedenen Ausflügen nicht zu kurz. Auch trug die Kolpingsfamilie im vergangenen Jahr mit diversen Angeboten zum Bildungsauftrag der Bevölkerung bei, den Adolph Kolping schon bei seinen ersten Gesellenvereinen als wichtig ansah. Viele Veranstaltungen, wie die Nikolausaktion, das traditionelle Theater oder die Teilnahme beim Mantelflickerzug, aber auch

das Schafkopfturnier trugen zum gesellschaftlichen Leben in Kösching bei. All diese Ver-

anstaltungen sind als Kurzberichte auf der vereinseigenen Homepage verewigt und werden an die Mitglieder in einer eigenen Zeitschrift verteilt. Als weiteren Punkt der Tagesordnung wurde von den Stimmberechtigten einstimmig eine notwendige Satzungsänderung angenommen.

Zum Abschluss lud der Vorsitzende zu allen geplanten Veranstaltungen ein, besonders zum Hauptfest am Samstagvorabend des Pfarrfestes am 15. Juli an dem nachmittags das Kindermusical „Das Herz des Adlers“ zur Aufführung kommt, sowie am Abend mit den beiden Musikgruppen „TeilZEIDig“ und „RAD GUMBO“.

Mit dem Kolpinglied und dem traditionellen Kolping Gruß „Treu Kolping“ beendete der Vorsitzende den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung 2023.

Junge Familien auf Wandertour

Mai 2023

Rund 25 Familienmitglieder machten sich bei herrlichem Wetter auf den Weg zur Mühlbachquellhöhle bei Dietfurt. Ein höhlenkundlicher Wanderweg macht die unterirdische Höhle auf der Hochfläche für jedermann erlebbar. Der Weg ist als Lehrpfad mit Erlebniselementen gestaltet und wartet mit allerhand Wissenswertem zur Mühlbachquellhöhle und zu den Themen Geologie, Höhlenkunde und Landschaftsgeschichte auf. Für die Kinder und dem Kolping Schnuffi gab es des-



Kess erziehen Elternkurs

Mai 2023

10 Teilnehmer konnte der Referent Sebastian Wurmdobler vom Kolping Bildungswerk aus Regensburg im Kolpingheim in Kösching in Präsenz begrüßen. Auf zauberhafte Weise nahm er die Eltern der Kinderaltersgruppe 3-11 Jahre mit auf eine neue Sichtweise ihren Kindern gegenüber, um durch weniger Stress und mehr Freude die Entwicklung des Kindes zu begleiten. Im Kurs erfuhren die Mütter und Väter eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe.

Die Themen der fünf Kurseinheiten waren:

- Das Kind sehen – soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen – angemessen reagieren
- Kinder ermutigen – die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen – Probleme lösen
- Selbstständigkeit fördern – Kooperation entwickeln



Zu jeder Einheit gehörten Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexion und Anregungen für die Praxis zu Hause. Im Abschlussgespräch gaben die Kursteilnehmer durchwegs ein positives Feedback an den Kursleiter. Sie freuten sich durch verschiedene Kursinhalte die Phasen ihres Kleinkindes besser verstehen zu können, besonders die sogenannten „Edelsteinmomente“ begeisterten sie.

Der Vorsitzende Georg Altmann bedankte sich mit einem kleinen „Kolping“-Geschenk, bei Wurmdobler, der seit 10 Jahren immer wieder nach Kösching kommt und die Eltern-Kurse leitet.



Kolping Sammelheld

Wie auch die letzten Jahre hat sich die Kolpingsfamilie wieder an der Schuhaktion beteiligt. Dieses Mal kamen rund 190kg gute, gebrauchte Schuhe zusammen, die von den fleißigen Helfern begutachtet und verpackt wurden. Durch den Abholdienst von DHL konnte die Aktion wieder mit einem guten Ergebnis abgeschlossen werden.



Jubiläumsfest der Kasinger Feuerwehr

Juni 2023



Gerne waren wir der Einladung der freiwilligen Kasinger Feuerwehr gefolgt, bei ihrem Jubiläumsfest zur Gründung vor 125 Jahren dabei zu sein.

Das ganze Wochenende, in mitten der Pfingstferien, waren immer wieder Mitglieder der

Kolpingsfamilie im Festzelt zu den verschiedenen Veranstaltungen nach Kasing gefahren. Am Sonntag nach dem Gottesdienst wurden wir dann, wie alle anderen Vereine, offiziell begrüßt.

Das erste Mal konnten die Kinder ihre neuen

Kolping T-Shirts beim Umzug durch Kasing zeigen.





Fronleichnam in Kösching

Juni 2023

Wie auch im letzten Jahr konnten die Gläubigen an Fronleichnam wieder durch Kösching ziehen. Nach der Messe ging es, voran mit den Fahnenabordnungen der Vereine, zu den verschiedenen Altären,



abgesichert durch die Köschinger Feuerwehr. Den Abschlusseggen spendete Pfarrer Wojciech Wysocki in der Pfarrkirche. Die Bannerträger der Kolpingsfamilie trafen sich anschließend zu ihrem wohlverdienten Fröhschoppen beim Gasthof Amberger.

Tagesausflug nach Straubing

Juni 2023

Ausflug klimafreundlich!

15 Frauen und Männer der Kolpingsfamilie machten sich pünkt-

Anschließend ging die Truppe auf zum Stadtplatz zum „Gäubodenhof“ zum Mittagessen.



Nach dem alle satt geworden sind und die Gespräche über die Kaplanszeit in Kösching und andere, meist kirchliche, Ereignisse beendet wurden, führte Nissel die

lich um 8:45 Uhr vom Kolpingheim mit zwei Kleinbussen nach Ernsgaden auf, um mit dem Regionalzug nach Straubing zu fahren. Erholt am Bahnhof angekommen, ging es zu Fuß zur St. Josefs-Kirche, wo

Kolpinger durch die schöne Innenstadt Straubings.

Einen kurzen Halt machten sie in der Jakobskirche, der Karmelitenkirche und der Ursulinenkirche. Pfarrer Nissel gab jeweils kleine

historische und künstlerische Informationen und Hinweise zur Erbauung, früherem und jetzigem Zweck der Kirchen und angeschlossenen Klöster.

Aus Zeitgründen wurde der geplante Besuch des „NAWAREUM“ „Museums für Nachwachsende Rohstoffe und regenerative Energien“ auf einen späteren Ausflug verschoben.

Auf dem Weg zurück zum Straubinger Bahnhof wurde sich bei hochsommerlichen Temperaturen, mit Kuchen und Eis in einem Caffè, für die Abfahrt gestärkt. Zufrieden über die schönen Gespräche und Erinnerungen fuhren sie wieder ins heimische Kolpingheim.



sich Pfarrer Nissel freute altbekannte Gesichter aus seiner Kaplanszeit aus Kösching wieder zu sehen. Um 10:30 Uhr wurde mit ihm und seiner Pfarrei der sonntägliche Gottesdienst gefeiert.



Ehrung der Nikolausmannschaft durch die Marktgemeinde

Juli 2023

Jedes Jahr werden durch die Marktgemeinde Kösching Sportler für ihre hervorragenden Leistungen und Ehrenamtliche, die sich in den Vereinen oder Kultur verdient gemacht haben geehrt.

Seit nunmehr 50 Jahren besuchen die Nikoläuse der Kolpingsfamilie Kösching e.V. am Vorabend des Nikolaustages die Familien und Kinder von Kösching.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion 1973 vom damaligen Kaplan Josef Schütte und von Franz Heckl. Da die Zahl der Anmeldungen von Jahr zu Jahr stetig zunahm, war die Kolpingsfamilie gezwungen, gleichzeitig mehrere Nikoläuse und Knechte einzusetzen. Alle dafür notwendigen Gewänder wurden selbst geschneidert.

Im vergangenen Jahr zur 50. Aktion kamen 7 Nikoläuse zum Einsatz, jeweils begleitet von einem Knecht Ruprecht und transportiert von sogenannten Eseln. Der Besuch des Nikolauses ist grundsätzlich kostenlos. Spenden werden aber gerne angenommen und



an Kinderhilfswerke und Waisenhäuser auf der ganzen Welt verteilt.

Auch in den unseligen Corona-Jahren wurde diese Aktion unter teils herausfordernden Auflagen durchgeführt. Der Antrieb für die Nikolausaktion ist bei weitem keine vereinsinterne Angelegenheit. Es geht auch um die Aufrechterhaltung einer bayerischen Tradition, sowie um die eingegangenen Spenden der besuchten Familien. Der größte Lohn ist aber das Leuchten in den Kinderaugen, wenn der Hl. Nikolaus sie besucht und sie Gedichte und Lieder vortragen dürfen.

Es ist nicht einfach, alle Menschen die in den letzten 50 Jahren beteiligt waren, zu benennen. Stellvertretend für alle und um der Mannschaft ein Gesicht zu geben, sind folgende Personen mit einer goldenen Ehrennadel geehrt worden: Johannes Altmann, Bernd Bachwitz, Andreas Deindl, Herbert Deindl. Michael Deindl, Reinhard Deindl, Michael Geisenfelder, Fred Heckl, Mane Heckl, Wolfgang Heckl, Alex Krassler, Robert Krassler, Roman Lössl,

Christoph Schmidt, Wolfgang Schmidt, Christoph Wagenhuber, Stefan Weiß und Poldi Wimbürger. Als Hauptorganisatoren wurden Angelika Heckl, Franz Heckl und Ilse Deindl hervorgehoben.

Party mit RAD GUMBO & TeilZEIDIg Juli 2023

Ihren unverwechselbaren Vohburger Donau-Groove haben aus Anlass des 75. Geburtstags der Kolpingsfamilie Kösching Robert Dackel Hirmer und seine Rad Gumbo in den Köschinger Pfarrsaal geholt. Für die



Party des Traditionsvereins begeisterten die drei Jazzer mit Blues- und Soul-Rhythmen des amerikanischen Südens und verlegten musikalisch mit ihrem gut zweistündigen Konzert New Orleans an den Stadtrand von Ingolstadt. Als Vorgruppe trat ein brillantes Gesangsduo der unlängst wiedergegründeten Formation „Zeidig“ auf: Maria und Günter Band als „TeilZEIDIg“. Mit Akustikgitarre und ihren Stimmen kam sie bei den Partygästen von Kolping gut an.

Bericht: Thomas Schumann



Der Besuch des Nikolauses ist grundsätzlich kostenlos. Spenden werden aber gerne angenommen und





75 Jahre Kolpingsfamilie Kösching beim Pfarrfest

Juli 2023

„Entschlossen und engagiert Glauben lebendig gemacht“

Ihren 75. Geburtstag hat die Kolpingsfamilie bei einem Festgottesdienst und am Köschinger Pfarrfest mitten unter den Pfarrangehörigen, Freunden, Gästen und Kolpingsgeschwistern aus nah und fern gefeiert – ohne Festakt oder offiziöse Gratulationskur.



Ein orange-schwarzer Wald aus vielen Kolpingbannern zeigte, wie verankert der Sozialverband Kolping in der Region ist: Mit ihren Fahnenabordnungen waren die Kolpingsfamilien von Ingolstadt (vor 75 Jahren Paten), Beilngries, Abensberg, Altmannstein, Kelheim, Pförring, Riedenburg und Siegenburg präsent. Auch die Köschinger Vereine gratulierten und waren mit ihren Vereinsfahnen oder Standarten ebenso anwesend wie Bürgermeister



Ralf Sitzmann, der selber Kolpingbruder ist. Ebenfalls schaute Köschings evangelischer Pfarrer Oliver Heinrich bei den Glaubens-



geschwistern vorbei.

Präses Antony Chimaka stellte heraus, worum es der Kolpingsfamilie Kösching im Geiste von Adolph Kolping geht: „Sie setzt sich bewusst und lautstark für eine bessere Gesellschaft ein, die auf Menschenwürde, sozialer Gerechtigkeit und dem christlichen Glauben basiert.“ Kolping Kösching zähle zu den aktivsten Kolpingsfamilien des Bistums Regensburg und dieser Region. Sie sei eine der prägenden Einrichtungen der Pfarreiengemeinschaft Kösching-

Kasing-Bettbrunn. „Mit größter Entschlossenheit und Engagement ermutigt die Kolpingsfamilie viele Menschen in unserer Kirchengemeinde ihren Glauben lebendig zu machen“, sagte Chimaka in seiner Predigt in dem Festgottesdienst, den er mit Bezirkspräses Wolfgang Stowasser zelebrierte. Die KoLan-Band gestaltete die Messe musikalisch-fröhlich unter der Leitung von Maria Kürzinger. Die Kirche sehe den Gesellenvater Adolph Kolping als Leitbild. Der von ihm initiierte Verband beziehe eindeutig Stellung zu gesellschaftlichen Themen wie Familie, Demokratie und Völkerfrieden und gelte als „dazu berufen, mitzuarbeiten an der wahren Lebenserneuerung der menschlichen Gesellschaft!“ Und diese Lebenserneuerung be-

schäftigt die Kolpingsfamilie Kösching seit 75 Jahren“, knüpfte Pfarrvikar Chimaka an und beschrieb seine Erfahrung von Kolping Kösching weiter: „Diese Kolpingsfamilie ist bunt. Sie ist eine Weltfamilie, lebendig und stark. Sie ist Zufluchtsort für jeden, der kommen mag. Sie bietet gerade auch jungen Menschen eine Heimat. Sie ist ein Verband von engagierten Christen, und doch ist sie zugleich offen für alle Menschen, die auf der Grundlage des Evangeliums und der katholischen Soziallehre Verantwortung übernehmen wollen.“

Bei Kolping in Kösching könnten Menschen Orientierung und Lebenshilfe erfahren und einbringen, sagte der Präses. Chimaka endete mit einem Kolpingzitat: „In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten“. Das wünsche er sich für diese Kolpingsfamilie an ihrem 75. Geburtstag. Dies unterstrich



auch der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Georg Altmann. Dabei ändere sich über die Jahre naturgemäß einiges. Frische Ideen der Mitglieder ermöglichten da, wo Lücken entstanden seien, Raum für Neues. Das sei ein wirkliches Glück. Altmann und Chimaka erinnerten auch an die 69 Gründungsmitglieder und alle verstorbenen Kolpinger.



Pfarrfest

Das Pfarrfest war gespickt mit vielen Aktivitäten von Kolping, wie dem Klimamobil von Jungkolping aus Köln und dem Spielmobil mit Hüpfburg, Kicker, Buttonmaschine und Entenangeln vom Diözesanverband Eichstätt.



Die Auftritte der Kinder eines Kindergartens und die Lieder vom Symphonischen Blasorchester des Spielmannszuges setzten dazu besondere Akzente und machten das Pfarrfest zum Besuchermagnet.



Mut-mach-Kindermusical

„Das Herz eines Adlers“ faszinierte 400 Zuschauer

Gut 400 große und kleine Menschen sahen in zwei Aufführungen die von Kathi Stimmer-Salzedor vertonte Geschichte des Ghanaers James Aggrey. Ein junger Adler wird unter Hühnern aufgezogen und verhält sich wie ein Huhn. Ein Forscher entdeckt den Adler



unter den Hühnern und zeigt ihm, wie es ist, als Adler zu leben. Eine Mut-mach-Geschichte: Kindern könnte sie zeigen, dass sie an sich glauben und auf ihr Herz hören sollen. Das Publikum war von den jungen Hühnern- und Adler-, Bauern- und Forscher-



schauspielern, den Musikern, Bühnenbild und Kostümen und der Inszenierung von Barbara Fuchs, Anita Danner, Alexandra Hessmann-Schüssler, Konrad und Ruth Reindl begeistert.



Text über das Jubiläumswochenende von Thomas Schumann / Bilder von Thomas Schumann & Marco Bauer

Sommerfest

Juli 2023

Trotz des unbeständigen Wetters kamen die Kolpinger zum jährlichen Sommerfest der Kolpingsfamilie. Die KoLan-Gruppe begleiteten die Gottesdienstbesucher

und den Zelebrant Anthony Chikaka gekonnt mit ihren herrlichen Liedern, die sie professionell, zur Freude der Menschen, aber vor allem zur Ehre Gottes darboten. Anschließend ließen sie alle im Kolpingheim die mitgebrachten Salate und das gegrillte Fleisch und

die Würstl genüsslich schmecken. Auch wenn die Akustik des Kolpingheimes manches Gespräch mühsam machte, war es wieder einmal ein gelungenes Abschlussfest vor der wohlverdienten Sommerpause.



Kolping-WählBar zur Landtagswahl in Kösching

September 2023

Zur Podiumsdiskussion vor der Landtagswahl kamen auf Einladung der Kolpingsfamilie Kösching und des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes Eichstätt die Direktkandidaten von sechs Parteien.



Im vollbesetzten Saal des Gasthofs Amberger in Kösching waren die derzeit im Landtag vertretenen Parteien durch ihre Direktkandidat*innen vertreten. Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Kösching, Georg Altmann, begrüßte das Publikum, insbesondere Landrat Alexander Anetsberger, stellvertretenden Landrat Bernhard Sammiller sowie Köschings Bürgermeister Ralf Sitzmann und eine größere Anzahl an Gemeinderäten. Für das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Eichstätt stellte dessen Geschäftsführer Ewald Kommer die Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Moderatorin Daniela Olivares vom Bayerischen Rundfunk übernahm in bewährter Form und stieg mit der Frage nach den Bildungschancen in Bayern und im Landkreis direkt in die Fragerunde ein. Schnell ging es von der neuen Kinderpflegeschule über die Erzieherinnenausbildung zu den Plätzen in Kindertagesstätten bis hin zur Jugendsozialarbeit an Schulen. Im Bildungsbereich



konnte Tanja Schorer-Dremel, CSU-Landtagsabgeordnete, mit ihrer Berufserfahrung punkten und über die Praxisanteile im Lehramtsstudium informieren. Damit zeigte sich Simone Zink von den Grünen nicht einverstanden; sie höre immer wieder die Beschwerden angehender Lehrer und stellte fest, dass in diesem Bereich noch vieles verbessert werden müsste.

Beim nächsten Themenbereich "Generationengerechtigkeit" legte Michelle Harrer von der SPD direkt den Finger in die Wunde: Die vorher genannten drei Säulen der Alterssicherung funktionierten nicht so optimal, wie es immer gesagt werde. Am Beispiel der Riester-Rente zeigte sie auf, dass die eigentlichen Gewinner dieses Modells leider nicht die Rentnerinnen und Rentner seien. Schorer-Dremel nutzte die Gelegenheit, eine Lanze für das Ehrenamt zu brechen und forderte, dieses Engagement rentenwirksam anrechnen zu können. Theresa Ley (FDP), die in Vertretung von Nico Eberle an

der Diskussion teilnahm, nahm die Absicherung der Rente über das sog. Generationenkapital in den Blick; die aktuelle Bundesregierung setze auf eine generationengerechte und langfristige Stabilisierung der gesetzlichen Rentenversicherung. Simone Zink bekannte ihre Ratlosigkeit angesichts des Themas und verband diese mit einem tieferen Blick auf die (Anspruchs-) Haltung der Menschen. Mit

Aussagen wie "die fetten Jahre sind vorbei" und "das permanente Höher - Schneller - Weiter" habe Grenzen, läutete sie eine Runde der teils unangenehmen Wahrheiten ein. Anton Haunsberger von den Freien Wählern befeiligte sich ebenfalls dieser Nachdenklichkeit als er auf das Statement einer Lehrerin in der Publikumsrunde einging. Ohne den Respekt für den anderen gelinge ein Miteinander in der Gesellschaft nicht.

Am Ende der Diskussion konnten die Veranstalter und die Moderatorin ein positives Fazit ziehen: Alle, die gekommen waren, um die Kandidatinnen und Kandidaten live zu erleben und die Positionen der Parteien kennen zu lernen, waren auf ihre Kosten gekommen. Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Kösching überreichte den Teilnehmenden der Podiumsdiskussion Geschenke, bestehend aus fair ge-



handeltem Kaffee und einer afrikanischen Stofftasche. Er verwies so auf elegante Weise auf die Internationalität von Kolping und die Verpflichtung aller, nachhaltig und klimaschonend zu leben.

*Bericht von Ewald Kommer
Geschäftsführer DV Eichstätt*

Bezirkswallfahrt in Rohr

September 2023

Unter dem Motto „Unterwegs in eine neue Welt“ stand die traditionelle Kolpingbezirkswallfahrt des Kolpingwerkes Bezirk Kelheim nach Rohr in Niederbayern. Acht der zehn Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes nutzten den schönen Herbsttag mit angenehmen Temperaturen zum gemeinsamen Beten, Singen und Meditieren.



Zahlreiche Mitglieder aus den Kolpingsfamilien Kösching, Pförring, Altmannstein, Riedenburg, Neustadt, Abensberg, Langquaid und der örtlichen Kolpingsfamilie hatten sich im beschaulichen Rohr zur Wallfahrt eingefunden.

Bewusst habe man das Thema der jüngsten Ministrantenwallfahrt nach Rom gewählt, sagte Pater Fabian, der Präses der Kolpingsfamilie Rohr bei seiner Begrüßung. Das Mottolied begleitete die Wallfahrer auf ihren Weg vom Abt-Dominik-Prokop-Platz über den Klosterweg Via Nova zurück zur Klosterkirche Mariä Himmelfahrt in Rohr. Und da es um das gemeinsame Gehen ging, versuchten es die Kolpingschwestern und Kol-



pingbrüder auch im Gleichschritt und testeten ihre Füße auf einem extra aufgebauten Barfußparcours.

Natürlich durften auch die irischen Segenswünsche – „Mögen die Straßen uns zusammenführen“ – nicht fehlen. Es sei wichtig, dass man immer wieder zusammen unterwegs sei, gerade auch als Kolpingmitglieder und Kolpingsfamilien, betonte Bezirkspräses Wolfgang Stowasser, der Präses der Kolpingsfamilie Altmannstein. Gemeinsam unterwegs sein stärke die Gemeinschaft. Das bekannte Marienlied „Segne du, Maria“ passte perfekt als Schlusslied in der beeindruckenden Klosterkirche zu einer durchaus gelungenen Wallfahrt. „Geh nicht nur die glatten Straßen, geh die

Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt...“ von Antoine de Saint-Exupéry, stand auf einem Fußabdruck, den die Kolpingtöchter und Kolpingsöhne als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften. Den Abschluss bildete ein geselliges Beisammensein in einem Gasthof bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung. Die Bezirksvorsitzende Brigitte Haltmayer war voll des Lobes für die ausrichtende Kolpingsfamilie Rohr.

*Bericht Johann Humpel
Kolpingsfamilie Pförring*



Bezirksausflug des Kolping-Bezirks Kelheim

Oktober 2023

Nach Südtirol ging der Ausflug des Bezirksverbandes Kelheim. Frohgemut machten sich 46 Kolpinger aus den Kolpingsfamilien, Kösching, Pförring, Altmannstein, Neustadt, Abensberg, Siegenburg, Langquaid und Sinzing auf den Weg.

In Rodeneck wurde Quartier bezogen. Eine Höhenwanderung auf den Jochberg sollte zu den Höhepunkten der Reise zählen. Abends war ein Törggelen-Essen mit Musik vorbereitet. Unvergessen bleiben auch die Fahrt nach Brixen und der Almatrieb in Rodeneck. Am letzten Tag wurde die Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes genutzt. Dann ging es auch schon wieder Richtung Heimat.

Dank gilt der perfekten Organisation von Franz Heckl aus Kösching.





Junge Familien Herbstfest

Kürbis schätzen, Herbstlichter basteln und Stockbrot waren nur einige der Highlights beim diesjährigen Herbstfest der Jungen Familien.



Rund 20 Familien mit Kindern kamen in der Sandlagerhalle zum Spielen, Spaß haben und Basteln zusammen. Alles unter dem Motto

"Bunter Herbst". Unser Maskottchen, der Kolping-Schnuffi durfte natürlich nicht fehlen. Geboten war so einiges: Windlichter in bunten Herbstfarben basteln, ein Quiz mit Fragen und Aufgaben zum Thema Herbst und Stockbrot. Kulinarisch kam auch jeder auf seine Kosten bei einem riesigen Topf Kartoffelsuppe, Kartoffelchips - die jeder selbst schälen durfte - und dem großen Kuchen-



buffet. Alle Kinder durften ihren Handabdruck auf dem

neuen Banner der Familiengruppe hinterlassen.

Ein frisch gezapftes Bierchen für die Väter (& Mütter)



durfte natürlich nicht fehlen. Bis spät in den Abend ging die Feier rund um die Feuerschalen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Kolping Weltgebetstag Oktober

Trotz vieler Straßensperrungen und Umleitungen, kamen die Köschinger und weitere Mitglieder anderer Kolpingsfamilien aus dem Bezirk Kelheim pünktlich in Riedenburg an. Die ortsansässige Kolpingsfamilie hatte den Kolping Weltgebetstag vorbereitet. Partnerland war dieses Mal



Brasilien. Der Diözesanverband Regensburg pflegt seit mehr als 50 Jahren innige Kontakte dorthin. In einfühlsamen

Texten wurden auf die Bedürfnisse der Menschen besonders in

den ärmeren Regionen hingewiesen und wie die Kolpingsfamilien vor Ort Hilfe zur

Selbsthilfe leisten. Nach der Eucharistiefeier trafen sich die Besucher zu einer deftigen Brotzeit beim Schwan in Riedenburg. Bei intensiven Gesprächen wurden auch glaubenswichtige Themen diskutiert.



Programme

Gesamtverein

- 02./03. Dezember 2023 **Kolpinggedenktag** mit dem Landespräses Christoph Wittmann
- 05. Dezember 2023 **Nikolausaktion**
- **Jubiläumstheater**
Dienstag, 26. Dezember 2023 19:30 Uhr
Freitag, 29. Dezember 2023 19:30 Uhr
Sonntag, 07.01.2024 15:00 Uhr
- 16. Januar **Vortrag** über chinesische Medizin
- 09. März 2024 **Schafkopfturnier**
- 15. März 2024 **Kreuzweg** gemeinsam mit der KAB
- 24. März 2024 **Bezirkskreuzweg**
- 29. März 2024 **Karfreitagsanbetung** um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 13. April 2024 **Mitgliederversammlung**
- Mai 2024 **Open Air Kino**
- Juni 2024 **Tagesausflug**
- 21. Juli 2024 **Sonntag Pfarrfest**
- Juli 2024 **Sommergottesdienst** im Pfarrgarten mit anschl. Grillfest
- 30. Juli - 4. Aug. **Zeltlager** (geplant)

Mittendrin

- 02./03. Dezember 2023 Kolpinggedenktag mit dem Landespräses Christoph Wittmann
- 29. März Karfreitagsanbetung um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 13. April 2024 Mitgliederversammlung
- 20. Januar 2024 Wanderung zum Meierwirt nach Demling
- Februar 2024 Führung durch das Stadttheater Ingolstadt
- März Aktion saubere Landschaft
- 01. April 2024 Osterbrunch
- 08. Juni 2024 Schloss Schleissheim

Junge Erwachsene

Die Treffen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jungsenioren

- 02./03. Dezember 2023 Kolpinggedenktag mit dem Landespräses Christoph Wittmann
- 05. Dezember 2023 Nikolausaktion mit anschließendem Treffen im Heim. Beginn 20:30 Uhr
- 19. Dezember 2023 Weihnachtsfeier. Den besinnlichen Teil gestaltet unser Herr Präses. 20:00 Uhr
- 28. Dezember 2023 Wanderung nach Appertshofen. Abmarsch 13:30 Uhr beim Anton
- 30. Januar 2024 Kesselfleischessen ab 18:00 Uhr
- 13. Februar 2024 Faschingsdienstag
- 27.02. oder 05.03.2024 Starkbierfest im Heim. Beginn 20:00 Uhr.
- 09. März 2024 Schafkopfturnier im Heim
- 13.-16. März 2024 Skifreizeit in Ratschings.
- 29. März 2024 Karfreitagsanbetung um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 09. April 2024 Bildervortrag über Namibia von Roland und Judith Igl. Beginn 20:00 Uhr
- 13. April 2024 Mitgliederversammlung
- 09. Mai 2024 Vatertagswanderung.

Junge Familien

- 02./03. Dezember 2023 **Kolpinggedenktag** mit dem Landespräses Christoph Wittmann
Neuaufnahmen!
- 12.11.2024 **Kindertheater**
- Januar/März 2024 **Familiengottesdienst**
- 03.02.2024 **Faschingsparty** Thema "Über und unter Wasser"
- 01.04.2024 **Osterwanderung**
- 28.4 oder 05.05.2024 **Tagesausflug** ins Altmühltal (Sommerrodelbahn, Agathasee..je nach Wetter)
- 13. April 2024 **Mitgliederversammlung**
- Wochenende 15./16.06 oder 22./23.06. 2024 Übernachtung und **Freizeitpark** (evtl. wieder Baumhaus oder ähnliches)
- 06./07. oder 13./14. Juli 2024 Kanufahren auf der Altmühl (Ein oder zwei Tage)

„Das Glück des Menschen liegt nicht in Geld und Gut, sondern es liegt in einem Herzen, das eine wahrhafte Liebe und Zufriedenheit hat.“
Adolph Kolping



Änderungen und Ergänzungen unter www.kolping-kösching.de



Fahnenbegleitung

In den letzten Jahren haben immer wieder Junge Menschen aus unserer Kolpingsfamilie „JA“ zu einer Partnerin oder einem Partner gesagt. Es ist ein schöner Brauch und eine Ehre, wenn dazu unser Kolpingbanner sichtbar mit dabei ist. Wenn ihr auch vorhabt zu heiraten, meldet euch einfach, falls ihr einen Bannerträger braucht. Vielleicht gibt es bereits eine Person aus eurem Freundeskreis, der diese ehrenvolle Aufgabe bei einer Trauung übernehmen möchte.



Wir freuen uns!!

Kolping Magazin

Jedes erwachsene Mitglied der Kolpingsfamilie hat einen Anspruch auf das Kolping Magazin aus Köln.



Familien oder Partner bekommen deshalb oftmals die Mitgliederzeitung mehrfach ins Haus geliefert. Wenn nun ein Kind einer Familie 14 Jahre wird, bekommt es ein eigenes Exemplar. Falls Ihr das nicht möchtet und die Anzahl verringern wollt, meldet euch einfach beim Vorsitzenden, er kann die Zusendung ändern.

Plätzchen- & Päckchenaktion

Es gibt in Kösching momentan ca. 100 Familien, die zur Tafel gehen. Um ihnen an Weihnachten eine kleine Freude zu machen, gibt es u.a. dazu zwei Gelegenheiten:

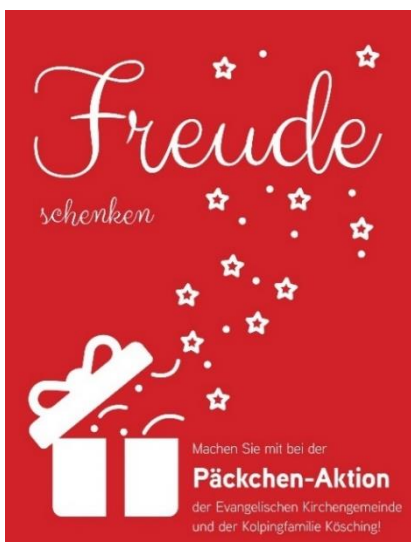
1. Eine Privatinitiative möchte **Plätzchen** verpackt weitergeben. Wer ist bereit, eine Sorte mit ca. 100 Plätzchen zu backen? Diese werden verpackt und vor dem

1. Advent der Tafel zur Verfügung gestellt. Wer ist dabei? Zur besseren Planung meldet euch bitte bis 10. November bei Daniela Cremerius oder Konrad Hauer +49 170 4742914.



2. Freudeschenken

Oder ihr macht mit bei der Päckchen-Aktion der Kolpingsfamilie Kösching und der Evangelischen Kirchengemeinde!



Wie funktioniert's? Körperpflegeprodukte einpacken! (Zahnpasta, Zahnbürsten, Shampoo, Deo, Duschgel, Seife,)

Das Paket weihnachtlich verpacken und mit „Körperpflege Mann / Frau / Kind / Familie“ (angeben für wen das Paket geeignet ist) beschriften.

Das Päckchen vom 26.11. bis zum 3.12. entweder in Kösching in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche oder am 2. & 3. Dezember beim Kolpinggedenktag im Kolpingheim Kösching abgeben.

Wir hoffen auf viele schöne Plätzchen und Päckchen!

Geschenke mit Mehrwert

Ihr sucht ein Geschenk und möchtet gleichzeitig etwas Gutes tun? Wie wäre es mit einem Huhn, einem Schwein oder einer Ziege? Mit Zugang zu Wasser oder einer Ausbildung? Mit solch einem Geschenk macht ihr gleich zwei Menschen glücklich: Der/die Beschenkte freut sich über ein Geschenk das Gutes bewirkt. Und irgendwo auf der Welt bekommt ein Mensch genau das, was ihr im Geschenkeshop ausgewählt haben – und damit die Chance auf ein Leben aus eigener Kraft.

Diese und noch mehr Geschenkideen findet ihr hier im Shop. Einfach online bestellen und die [Geschenk-Urkunde downloaden](#) und selbst ausdrucken oder per E-Mail verschicken!



„Ja, wer san ma denn!“

Ein lustiges Familienerlebnis von Ulla Kling

Um was geht's:

Vater Mosacher befindet sich zur Erholung auf Kur. In dieser Zeit geht bei der Familie alles drunter und drüber! Sohn Michi hält nicht viel von Arbeit, er spielt lieber auf dem Schlagzeug, dass die Wände wackeln. Trixi, ein nettes Mädel, wird von ihm einfach an die Luft gesetzt. Fanny, die beste Sekretärin lebt in dauerndem Kampf mit dem neuen Computer. Um der Familie zu beweisen, dass sie auch wer ist, verliebt sie sich in ein Bild von einem Mann. Leider ist dies ein Heiratsschwindler. Der Nachbar Simser, der sich immer allein fühlt ist glücklich, wenn er zu Mosachers kommen darf, um alle defekten Sachen zu reparieren. Traudl Mosacher, die ihrem Mann während seiner Abwesenheit das große Geschäft zubringen will,

IMPRESSUM:

Bilder: Stephanie Wagenhuber, Julia Liebhard, Martin Guth, Marco Bauer, Thomas Schumann, Stephan Herold, Johann Humpel, Gertraud Lechner, Georg Altmann und aus dem Internet.

Texte: Julia Liebhard, Stephanie Wagenhuber, Stephan Herold, Thomas Schumann, Ewald Kommer, Johann Humpel, Georg Altmann und aus dem Internet.

Verantwortlich:

Dagmar Liepold & Georg Altmann

Kontakt:

info@kolping-koesching.de /
Tel.: 08456/6316

Internet:

www.kolping-koesching.de &
www.facebook.com/KolpingKoesching



flirtet zu diesem Zweck mit ihrem Chef. Doch plötzlich wird sie von Eifersucht gepackt, denn sie hört bei einem Telefongespräch mit ihrem Mann aus seinem Zimmer ein weibliches Kichern! Ein Glück, dass es in dieser Familie eine Oma gibt, die zur rechten Zeit doch noch alles in Ordnung rückt!

Seit Wochen bereiten sich Brigitte Kempa, Verena Jahnke, Babette Lex, Carina Funk, Ali Beidoun, Peter Rosenkranz und Maxi Liebhard, unterstützt von

Souffleuse Sanaa Beidoun auf die Auftritte vor.

Die Termine sind:

Dienstag, **26. 12. 2023** 19:30 Uhr

Freitag, **29. 12. 2023** 19:30 Uhr

Sonntag, **07.01.2024** 15:00 Uhr

Der Kartenvorverkauf beginnt für Kolpingmitglieder am Kolpinggedenktag am 2.&3. Dezember.

Ab 4. Dezember gibt es die Karten für die Öffentlichkeit bei Schuh Igl und am 10. Dezember beim Adventsmarkt des Frauenbundes.

Adresswechsel

Bitte teilt uns Änderungen eurer Anschrift oder Kontonummer mit. Dankbar sind wir auch für die Mitteilung von E-Mail-Änderungen → info@kolping-koesching.de



Meine neue Adresse:

Mitgliedsnummer: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Meine neue Bankverbindung:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

